



Regierungsratsbeschluss vom 13. September 2016

Interpellation Nr. 81 Rudolf Rechsteiner betreffend Basel-Stadt als Geld-Tankstelle des Baselbiets; schriftliche Beantwortung

P165300

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Die Staatsverträge über die Trägerschaft der Hochschulen Universität Basel, Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) und das Swiss Tropical and Public Health Institute (TPH) regeln die Finanzierung gemäss der sogenannten BS-/BL-Standards. Diese sehen für gemeinsame Trägerschaften vor, dass die Kantone ihren Finanzierungsanteil proportional zum Leistungsbezug leisten und damit auch die entsprechende Mitbestimmung einhergeht. Seitens des Regierungsrats des Kantons Basel-Stadt wird dieses Grundprinzip, das noch nicht für alle Bereiche der Zentrumsleistungen gilt, für sinnvoll angesehen. In den aktuellen Verhandlungen mit dem Kanton Basel-Landschaft über den Leistungsauftrag 2018–2021 für die Universität werden gleichwohl mit Blick auf die finanzielle Ausgangslage des Kantons Basel-Landschaft Kostenerleichterungen für Letzteren diskutiert. Einen substanziellen Schritt hat der Kanton Basel-Stadt bereits mit der Partnerschaftsvorlage getan.

